



---

Heinz Janisch / Helga Bansch

# Zack bumm!

Kinder

Alter: 4+

Stoffrechte: Theater

Erscheinungsdatum: 14.06.2000

Verlag: Verlag Jungbrunnen

Sigmund möchte fliegen lernen. Aber bei seinem ersten Versuch fällt er aus dem Nest. „Zack bumm“ macht es da in seinem Kopf, und von nun an kann Sigmund nicht mehr singen. Wenn er es versucht, kommt nur ein klägliches „Zack bumm“ aus seinem Schnabel. Eines Tages setzt sich ein alter Hase unter den Baum, auf dem Sigmund wohnt. Er hört, wie Sigmund traurig vor sich hin krächzt.

„Wir müssen etwas unternehmen, damit du wieder fröhlich wirst“, sagt der Hase. Und er hat auch schon eine Idee. Als Sigmund ihm zeigt, wie es dazu kam, dass er nicht mehr zwitschern kann, merkt der Hase, dass es Sigmund an Selbstvertrauen fehlt. Dabei hat er inzwischen nicht nur sehr gut fliegen gelernt, er kann sogar die tollsten Kunststücke in der Luft vollführen. Da veranstaltet der Hase eine große Flugshow, bei der Sigmund alle seine Kunststücke zeigt. Die Begeisterung ist groß, und Sigmund kann endlich wieder fröhlich sein.

## Heinz Janisch

Text

(\* 1960 in Güssing)

Heinz Janisch studierte Germanistik und Publizistik in Wien. Seit 1982 arbeitet er als freier Mitarbeiter beim ORF-Hörfunk und gestaltet und moderiert Hörfunksendungen. Er schreibt sowohl Kinderbücher als auch Bücher für Erwachsene. Heinz Janisch erhielt mehrere Literaturpreise, unter anderem den Österreichischen Staatspreis für Kinderlyrik 2005, den Österreichischen Kunstpreis für Kinder- und Jugendliteratur 2018 und den Großen Preis der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur 2020.

2024 erhält Heinz Janisch den Christine Nöstlinger Preis sowie den international bedeutsamsten Preis für Kinder- und Jugendliteratur: den Hans Christian Andersen Preis.

## Helga Bansch



---

## Text

(\* 1957 in Leoben, Steiermark)

Nach der Matura besuchte sie die Pädagogische Akademie in Graz, wo sie eine Ausbildung zur Volksschullehrerin absolvierte. Ab 1978 arbeitete sie als Volksschullehrerin in Weixelbaum in der Südsteiermark. Im Rahmen einer Ausbildung zur Lebens- und Sozialberaterin arbeitete sie mit verhaltensauffälligen Kindern und entdeckte das Malen als Ausdrucksmittel. Seither malt sie Bilder mit Acryl auf Karton oder Leinwand, illustriert Kinderbücher, macht Puppen, Marionetten und Objekte aus Sandstein, Ton und Papiermaché. Sie lebt und arbeitet in Wien.

2010 wurde sie mit dem Outstanding Artist Award und 2024 mit dem Österreichischen Kunstpreis ausgezeichnet.